

Isegrim – ein Fabelwesen kehrt zurück

Bereits vor langer Zeit war der Wolf in unseren Gefilden heimisch. Er wurde jedoch ausgerottet und sucht sich nun seinen Weg zurück.

Da dies mittlerweile auch im Jagdbezirk Hermagor spürbar ist, war dies Anlass, einen profunden Kenner dieser Materie einzuladen und ihn darüber referieren zu lassen. Wildbiologe Paolo Molinari nahm sich am 3. Oktober 2019 Zeit dafür und brachte dieses Thema den Anwesenden im Schlossmuseum Möderndorf in beeindruckender Art näher.

Es war wirklich interessant zu hören, wie sich der Wolf verbreitet hat. Da Schwarzwild eine beliebte Nahrung des Wolfes ist und dieses sich in Italien immer mehr verbreitet hat, ist der Wolf diesem nachge-



LJM-Stv. Josef Monz, Museumsleiter Kurt Thelesklaf, Paolo Molinari, BJM Bruno Maurer, Vizebgm. Leopold Astner (v.l.n.r.)

wandert. Dadurch kam der Wolf über die Alpen zu uns, so die These von Molinari.

Er betonte auch, dass das gegenseitige Verständnis zwischen den Bauern und den Jägern eine große

Rolle spielt und keine voreiligen Schlüsse gezogen werden sollten.

Der gut besuchte Abend bot viel Raum für interessante Diskussionen.

EW

Vollgebrauchsprüfung am 5. und 6. Oktober in Feldkirchen

Zur diesjährigen Vollgebrauchsprüfung des Kärntner Jagdhundeprüfungsvereins am 5. Oktober beim Gasthof Planner in Unterberg/Feldkirchen konnten acht Gespanne mit sechs verschiedenen Vorsteihunderassen unter Prüfungsleitung von Bernd Pichlkastner begrüßt werden.

Als Ehrengast wurde Landesjagdhundereferent Gerald Hopfgartner willkommen geheißen, der es sich nicht nehmen ließ den ganzen Prüfungstag die Leistungen der Hunde zu begutachten.

Mit den Klängen der Jagdhornbläser Glanhofen wurde diese Veranstaltung eingeleitet und im höchsten Maße aufgewertet – herzlichen Dank dafür. Diese Dankesworte gelten natürlich auch allen Jagdausübungsberechtigten, in dessen Jagdgebieten gearbeitet werden durfte, da ohne geeigneter Reviere keine solche Veranstaltung durchführbar ist.

Nach einem anstrengenden Prüfungstag konnten 7 Hunde diese höchstwertige Prüfung bestehen, denen damit herzlich gratuliert wird! Auch den Teilnehmern darf

für die aufgebrachte Disziplin und ihr Engagement gedankt werden. Ein aufrichtiger Dank gilt natürlich auch dem Leistungsrichterkollegium für ihr faires Beurteilen und die straffe Abwicklung.

Den Hundeführern Suchen Heil und den weiteren Teilnehmern guten Anblick und Weidmannsheil für die spannenden Herbstjagden.

Bernd Pichlkastner
(Prüfungsleiter)



persönlich
freundlich
familiär

über
49
Jahre

Toyota Autohaus
KINZEL

Geschäftsführer und KFZ-Meister
Ferdinand Kinzel



Die HYBRID Familie ist für Sie da !!

Frohe Festtage und einen guten Anblick 2020!

Autohaus Kinzel GmbH
Völkermärker Straße 145 | 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: +43 463 322 31-0 | Mail: office@kinzel.at | www.kinzel.at